

Dauerkartenwette zugunsten des „Wünschewagens“

RWE-Fanclub unterstützt Projekt des Arbeiter- Samariter-Bundes

Zugunsten des Projekts „Wünschewagen“ des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) hat der Fanclub Uralt-Ultras RWE seine Wünschewagen-Dauerkartenwette neu aufgelegt. Noch bis zum 15. Juli darf gewettet werden: Wettkönigin oder Wettkönig ist, wer die Zahl der verkauften Dauerkarten für Rot-Weiss Essen inklusive VIP-Tickets genau errät oder dessen Tipp die geringste Differenz zur Verkaufszahl aufweist. Bei Gleichstand entscheidet der Wetteinsatzeingang. Maßgebend ist die offizielle Verkaufszahl am 22. Juli.

Ein Zehntel fürs Ehrenamt-Projekt

Bereits 2019 haben RWE-Fans für dieses Projekt gewettet und einem schwer vom Schicksal getroffenen Menschen einen letzten Wunsch erfüllen können. „Die Arbeit und der Einsatz der ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen vom Wünschewagen ist unbezahlbar und kostet doch eine Menge Geld. Wenigstens in diesem Punkt können wir vielleicht ein wenig helfen“, sagt Initiator Helmut (Happo) Tautges. „Eine Zahlung – zweifach helfen! Zehn Prozent des Wetteinsatzes fließen an den Verein Essener Chancen für Kinder- und Jugendhilfeprojekte in der Stadt“, erklärt Happo weiter.

Für die Dauerkarten-Wette konnten erneut Sponsoren gewonnen werden, die etliche Preise ausloben. Unter anderem wird es einen RWE-Stadionstuhl für den Wettkönig beziehungsweise die Wettkönigin geben.

Wie die Teilnahmebedingungen lauten, ist auf **tollhaus-hafenstrasse.de** nachzulesen.